

SeaLife®

REEFMMASTER® RM-4K



Instructiehandleiding

ReefMaster RM-4K-onderwatercamera (artikel SL350)

Über dieses Handbuch

- Die Handbücher stehen in französischer, deutscher, italienischer, spanischer und niederländischer Sprache zum Download zur Verfügung unter: www.sealife-cameras.com/service/manuals
- Dieses Handbuch und die technischen Daten unterliegen der Änderung ohne Vorankündigung.
- Unter SeaLife-Cameras.com finden Sie Aktualisierungen dieser Anleitung.
- Bitte registrieren Sie Ihr Produkt online unter: sealife-cameras.com/warranty.

Wichtig

- Setzen Sie das Unterwassergehäuse weder direkt noch indirekt Sonnenschutz-Sprays aus. Die meisten sprühbaren Sonnenschutzmittel enthalten Chemikalien, die Polycarbonat und andere Kunststoffe angreifen können und Risse verursachen, die den wasserdichten Verschluss des Gehäuses infrage stellen.
- Die im Inneren befindliche Kamera darf über längere Zeit hinweg weder Wasser noch hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Die innere Kamera ist nicht wasserdicht.
- Legen Sie das verschlossene Unterwassergehäuse nach jedem Gebrauch 20 Minuten lang in Süßwasser. Drücken Sie jede Taste 20 Mal, um etwaiges Salzwasser, Sand oder Schmutz unter den Tasten auszuspülen. Das Gehäuse muss vor dem Öffnen vollständig mit einem sauberen Handtuch abgetrocknet werden.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, Servicearbeiten an der Kamera durchzuführen. Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen ermächtigten SeaLife-Händler, wenn die Kamera gewartet werden muss.

Angaben zum Akku

- Transportieren Sie bei Flugreisen niemals Li-Ionen-Akkus im aufgegebenen Gepäck. Nehmen Sie Akkus grundsätzlich ins Handgepäck. Um Kurzschlüsse oder Brände zu vermeiden, halten Sie den Akku immer von anderen Metallgegenständen fern.
- Wenn Ihr Akku neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, empfehlen wir, den Akku einmal vollständig auf- und wieder zu entladen, um seine Nutzungsdauer zu maximieren.
- Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang enthaltenen ReefMaster Akku (Artikel-Nr. SL3504). Durch Verwendung anderer Akkus können Schäden entstehen und die Gewährleistung nichtig sein.
- Entnehmen Sie den Akku, wenn Sie die Kamera länger als einen Monat einlagern.
- Wenn der Akku feucht wird oder seine Form bzw. Farbe sich verändert hat, muss er ausgewechselt werden.
- Extrem kalte Witterungsbedingungen verkürzen die Nutzungsdauer des Akkus.
- Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen zur Wiederverwertung.

I.	Packungsinhalt.....	4
II.	Optionales Zubehör.....	6
III.	Kamera kennenlernen.....	8
IV.	Kamera einrichten.....	10
	a. Speicherkarte einstecken	
	b. Akku einlegen	
	c. Akku aufladen	
V.	Kamera bedienen.....	16
	a. Kamera ein-/ausschalten	
	b. Betriebsarten umschalten	
	c. Sprache einstellen	
	d. Datum/Uhrzeit einstellen	
	e. Speicherkarte formatieren	
	f. Fotos schießen und Videos aufzeichnen	
	g. Durch die Menüs navigieren	
	h. Fotos und Videos wiedergeben	
VI.	Fotos/Videos auf einen Computer herunterladen.....	17
VII.	Kamraeinstellungen und Menüs.....	26
	a. Fotoeinstellungen	
	b. Videoeinstellungen:	
	c. Systemeinstellungen	
VIII.	WLAN-Verbindung zum Smartphone/Tablet.....	35
IX.	Unterwassergehäuse einrichten und pflegen.....	46
	a. Unterwassergehäuse kennenlernen	
	b. Wichtige Hinweise und Warnungen	
	c. Innere Kamera vorbereiten	
	d. Unterwassergehäuse vorbereiten	
	e. Nach Verwendung unter Wasser	
	f. Schneller Wasserdichtigkeitstest	
	g. Dichtungsring entnehmen / einlegen	
X.	Tolle Unterwasserfotos leicht gemacht.....	48
XI.	Fehlersuche, Ersatzteile und Reparaturservice.....	49
XII.	Technische Daten.....	50
XIII.	FCC-Erklärung.....	53

I. Packungsinhalt



Innere Kamera



Unterwassergehäuse



Li-Ionen-Akku



USB-Kabel



Trageriemen für Unterwassergehäuse

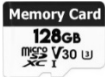


Gebrauchsanweisung



Moisture Muncher 1 Probenpackung

Optionales Zubehör (separat lieferbar)



Speicherkarte Delkin 128GB V30 Mikro SDXC (SLDK08)



Ersatz-Li-Ionen-Akku (SL3504)
900 mAh, 3,7V. 3,3Wh



Sea Dragon Foto-/Video-Leuchte (min. 2000 Lumen)
Siehe Sortiment unter sealife-cameras.com



Nahobjektiv Super Macro (SL571) und/oder
10X Nahobjektiv (SL572)



Moisture Muncher Patronen 10er Pack (SL911)



Bildschirmschutz 2er Pack (SL3506)
Wasserdichter Bildschirmschutz für ReefMaster

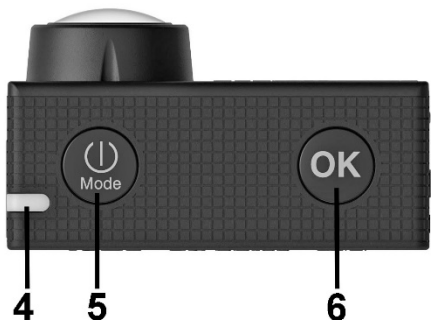
Besuchen Sie den für Sie zuständigen ermächtigten Sealife Händler oder www.sealife-cameras.com, um eine vollständige Zubehörliste anzuzeigen.

II. Innere Kamera kennenlernen

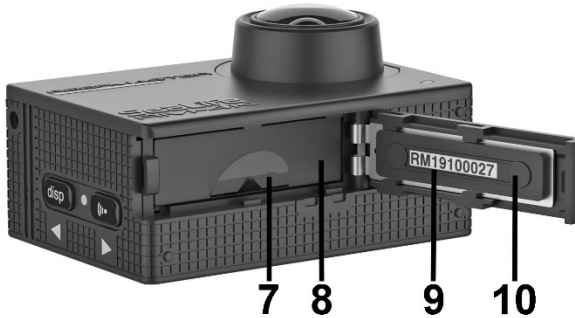
(Detailangaben zum UW-Gehäuse siehe Seite 38).



- 1 – Objektiv
- 2 – Akku-LED-Anzeige
 - Blinkt beim Laden
 - Leuchtet im voll aufgeladenen Zustand stetig
- 3 – LCD-Anzeige

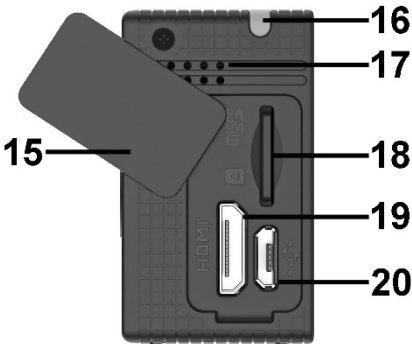


- 4 – LED-Betriebsanzeige
- 5 – Umschalttaste Strom/Betriebsart/1 Schritt rückwärts
- 6 – Auslöser/OK-Taste



11
12
13
14

- 7 – Akku-Zuglasche
- 8 – Li-Ionen-Akku
- 9 – Serien-Nr. (innere Kamera)
- 10 – Klappe Akku-Fach
- 11 – Mikrofon
- 12 – Taste HOCH/Anzeige
- 13 – WLAN-LED-Anzeige
- 14 – Taste Runter/WLAN



15

16
17
18
19
20

- 15 – Abdeckung USB/Speicherkarte (offen)
- 16 – LED-Betriebsanzeige
- 17 – Lautsprecher
- 18 – Schlitz MicroSD Speicherkarte
- 19 – Micro HDMI-Ausgang
- 20 – Micro-B USB-Ausgang

III. Kamera einrichten

Speicherkarte einstecken

Empfohlen: 128GB Micro SDXC mit Videogeschwindigkeitsklasse V30 (U3).

1. Öffnen Sie die Abdeckung am USB-/Speicherkartensteckplatz und stecken Sie die Speicherkarte mit zum Objektiv gerichteten Kontakten ein.



2. Karte mit dem Fingernagel oder einer kleinen Münze nach unten drücken, bis sie einrastet. Zum Entnehmen Speicherkarte nach unten drücken und loslassen. Die Karte springt heraus.

Akku einlegen

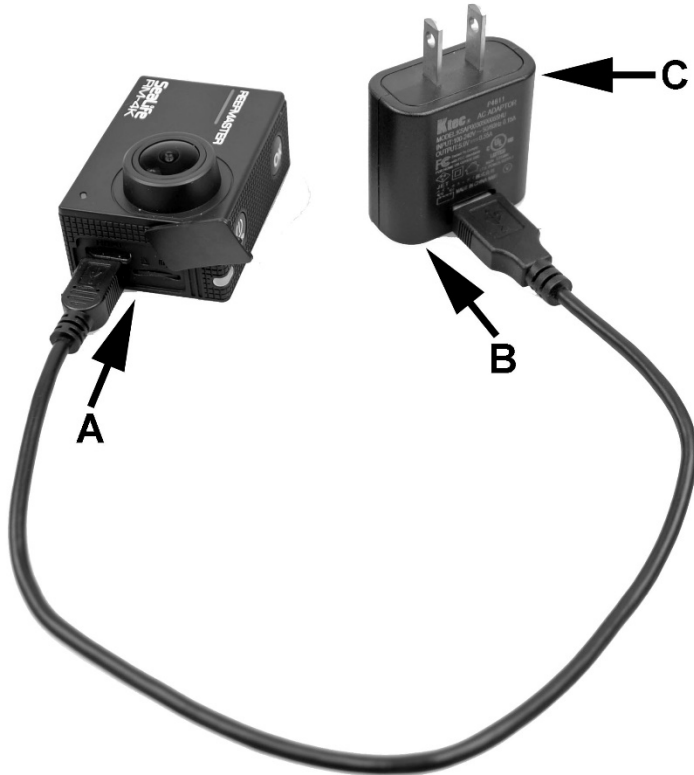
1. Klappe am Akkufach seitlich aufklappen, bis die federbelastete Klappe aufspringt. Akku mit am Objektiv nach unten gerichteten Kontakten einlegen.



2. Klappe am Akkufach schließen und zum Verriegeln nach innen drücken.

Batterie aufladen

Laden Sie den Akku mindestens einmal vollständig auf und entladen Sie ihn wieder, um optimale Leistung zu erzielen.



1. Den kleinen Stecker am USB-Kabel [A] mit dem USB-Ausgang verbinden.
2. Den großen Stecker am USB-Kabel [B] mit einem beliebigen 5V-USB-Wandladegerät [C] oder einem USB-Anschluss am Computer verbinden. Hinweis: Das 5V-Wandladegerät ist nicht im Lieferumfang enthalten.
3. Die blaue Status-LED blinkt, wenn der Akku aufgeladen wird, und leuchtet nach beendetem Aufladevorgang stetig. Ein vollständiger Aufladezyklus dauert ca. 2,5 Stunden.

IV. Bedienen der Kamera

Ein-/Ausschalten

1. Zum Einschalten die Einschalttaste drücken und 1 Sekunde gedrückt halten.
Hinweis: Beim Einschalten befindet sich die Kamera in der Betriebsart Foto.



2. Zum Ausschalten die Taste drücken und 2 Sekunden gedrückt halten.

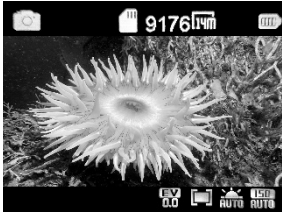
Hinweis: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich die Kamera verklemmt, drücken Sie die EIN-Taste und den Auslöser gleichzeitig, um die Kamera auszuschalten.

Betriebsarten umschalten

Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart. Die 3 primären Betriebsarten werden durchlaufen:



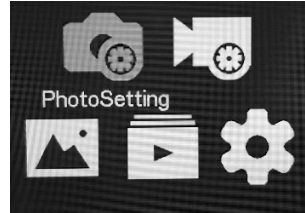
1. Fotobetrieb – Fotos schießen
2. Videobetrieb – Video aufzeichnen
3. Betriebsart Wiedergabe/Einstellungen - Ansehen von Fotos und Videos oder Ändern der Kameraeinstellungen.



Fotobetrieb



Videobetrieb

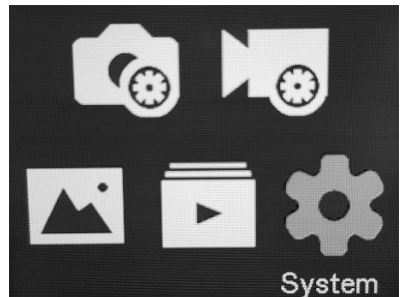
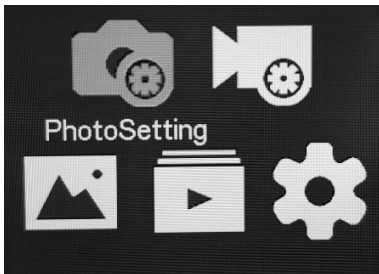


Wiedergabe/Einstellungen

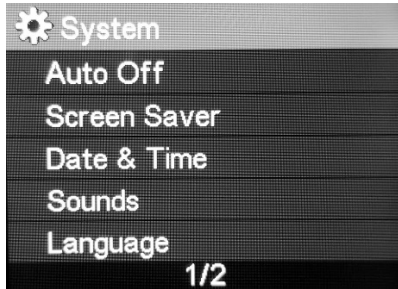
Sprache einstellen

Stellen Sie die gewünschte Anzeigesprache folgendermaßen ein:

1. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um in den Wiedergabe-/Einstellungsbetrieb zu gelangen.
2. Gehen Sie mit der Taste Hoch/Runter in die Systemeinstellungen und drücken Sie die Taste Auslöser/OK.



3. Scrollen Sie zu den Spracheinstellungen und drücken Sie die Taste Auslöser/OK.



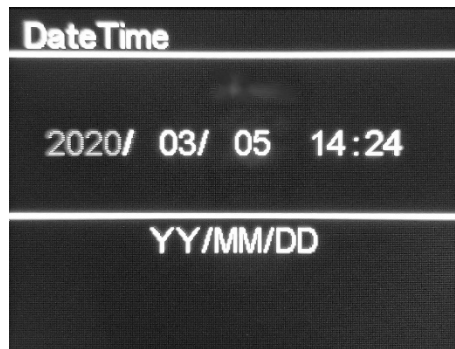
4. Gehen Sie auf die gewünschte Sprache und drücken Sie zum Bestätigen die Taste Auslöser/OK.

5. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um 1 Schritt rückwärts zu gehen, und beenden Sie das Menü Systemeinstellungen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie die gewünschte Anzeigesprache folgendermaßen ein:

1. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um in die Betriebsart Wiedergabe-/Einstellungen zu gelangen.
2. Gehen Sie mit der Taste Hoch/Runter in die Systemeinstellungen und drücken Sie die Taste Auslöser/OK.
3. Gehen Sie hinunter zu den Datums- und Uhrzeiteinstellungen und drücken Sie die Taste Auslöser/OK.

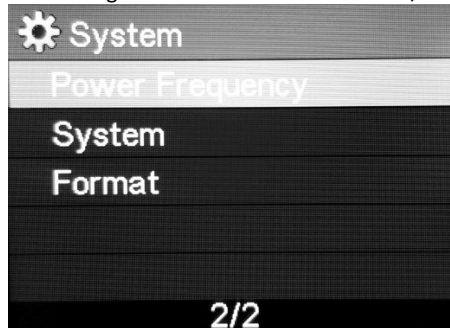


4. Stellen Sie mit den Tasten Hoch/Runter das Jahr ein und drücken Sie OK. Wiederholen Sie den Vorgang für Monat, Tag, Stunden, Minuten und Datumsformat und bestätigen Sie nach jeder Einstellung mit OK.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um 1 Schritt rückwärts zu gehen, und verlassen Sie das Menü Datum/Uhrzeit.

Speicherkarte formatieren

Nach der ersten Verwendung formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera. Wir empfehlen, die Speicherkarte alle paar Monate neu zu formatieren. Wichtig: Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um in die Betriebsart Wiedergabe-/Einstellungen zu gelangen.
2. Gehen Sie mit der Taste Hoch/Runter in die Systemeinstellungen und drücken Sie die Taste Auslöser/OK.
3. Gehen Sie zur Formateinstellung und drücken Sie den Auslöser/OK.



4. Wählen Sie JA und drücken Sie zum Bestätigen den Auslöser/OK. Wählen Sie NEIN, um das Format abzuwählen.
5. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um einen Schritt rückwärts zu gehen, und verlassen Sie das Menü Systemeinstellungen.

Fotos schießen und Videos aufzeichnen

1. Drücken Sie in der Betriebsart Foto den Auslöser, um ein Foto aufzunehmen.
2. In der Betriebsart Video drücken Sie den Auslöser, um die Videoaufnahme zu starten/zu stoppen.



Durch die Menüs navigieren

1. In den Betriebsarten Wiedergabe und Einstellungen können Sie mit den Tasten Hoch und Runter nach oben/links oder nach unten/rechts gehen.

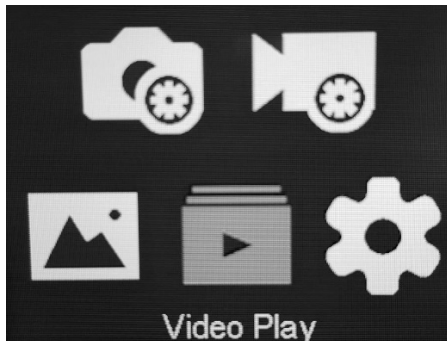
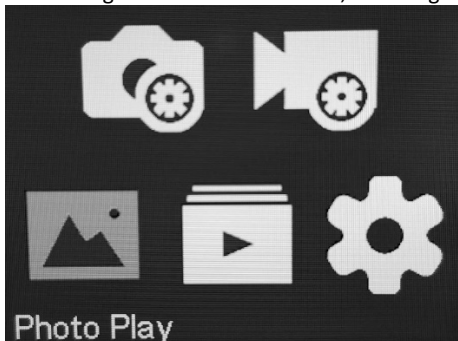


2. Drücken Sie den Auslöser, um in ein Untermenü zu gehen oder um die Einstellung auszuwählen.

Fotos und Videos wiedergeben

Mit den Menüs Foto und Videowiedergabe können Sie Miniaturbilder oder Einzelansichten der auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste EIN/Betriebsart, um in die Betriebsart Wiedergabe-/Einstellungen zu gelangen.
2. Gehen Sie mit der Taste Hoch/Runter zu Foto wiedergeben oder Video wiedergeben und bestätigen Sie mit der Taste OK, um das gewünschte Menü aufzurufen.



3. Mit OK schalten Sie von Miniaturbild auf Einzelansicht um.



Miniaturbildansicht



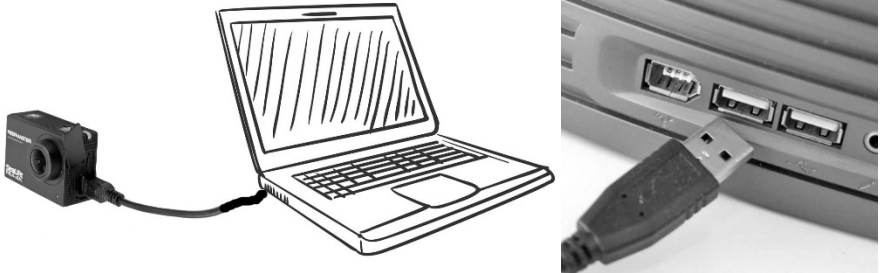
Einzelansicht

4. Navigieren Sie mit der Taste Hoch/Runter durch die Dateien. In der Einzelansicht werden Videoclips automatisch abgespielt. In der Miniaturbildansicht können Sie die ausgewählte Datei löschen. Dazu drücken Sie die Taste OK und halten sie 2 Sekunden gedrückt.

V. Fotos/Video auf einen Computer herunterladen

Die Kamera arbeitet mit einem Standard-Massenspeicher-Computer-Verbindungsprotokoll. Mit den folgenden Schritten schließen Sie die Kamera an einen Computer an, um auf Ihre Fotos und Videos zuzugreifen.

1. Verbinden Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer.

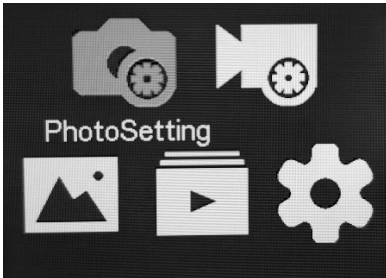


2. Schalten Sie die Kamera ein: Auf dem Display wird „Verbunden“ angezeigt.
3. Öffnen Sie den Dateibrowser auf Ihrem Computer und suchen Sie das USB-Laufwerk mit dem Namen SDHC (_:). Dem Laufwerk wird ein Buchstabe zugeordnet.
4. Doppelklicken Sie auf das SDHC- (_:-)Laufwerk. Zwei Ordner werden eingeblendet: der JPG-Ordner enthält Fotos und der VIDEO-Ordner enthält Videos.
5. Wählen Sie die Fotos/Videos aus, die Sie herunterladen möchten und schieben Sie diese mit Kopieren und Einfügen in den gewünschten Ordner auf Ihrem Computer.

Hinweis: Damit Sie die Kamera an einen Computer anschließen können, muss in der Kamera eine Speicherkarte installiert sein. Das Dateinamensformat umfasst Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde der Dateierstellung. So wurde IMG_20200716120802.JPG beispielsweise am 16. Juli 2020 um 12:08:02 erstellt.

VI. Kameraeinstellungen und -menüs

In der Betriebsart Wiedergabe/Einstellungen können Sie die Fotoeinstellungen, die Videoeinstellungen und die Systemeinstellungen ändern oder Fotos und Videos abspielen.



Fotoeinstellungen

Dieses Menü wird verwendet, um stehende Bilder zu ändern. Einige Fotoeinstellungen sind auch im Menü mit den Videoeinstellungen vorhanden. So ist beispielsweise die Einstellung Weißabgleich in den Menüs zum Einstellen von Fotos und Videos vorhanden. Wenn Sie eine dieser doppelt vorhandenen Einstellungen ändern, ist die Änderung sowohl für Fotos als auch für Videos gültig.

Weißabgleich (WB)

Um die Foto- und Video-Farbwiedergabe zu optimieren, treffen Sie je nach Lichtverhältnissen in der Umgebung Ihre Auswahl aus 8 unterschiedlichen Weißabgleichstufen.

- Automatisch: Wählt automatisch den besten Weißabgleich für Aufnahmen an Land (nicht für unter Wasser).
- Unterwasser Flach: Ideal für die Aufnahme von Fotos und Videos unter Wasser bei einer Tiefe von bis zu 8 m (25').
- Unter Wasser Tief: Ideal für die Aufnahme von Fotos und Videos bei einer Tiefe von mehr als 8 m (25').
- Tageslicht: Ideal für Aufnahmen bei Sonnenlicht.
- Bewölkt: Ideal für Aufnahmen bei bewölkten Wetterverhältnissen.
- Wolfram: Ideal für Innenaufnahmen mit Wolfram-Beleuchtung
- Fluoreszierend: Ideal zum Aufnehmen von Innenaufnahmen bei fluoreszierender Beleuchtung

Belichtungsausgleich

Diese Einstellung passt das automatische Belichtungsprogramm durch leichte Über- oder Unterbelichtung an. Ein höherer Wert (+) bewirkt eine hellere Belichtung des Bildes. Ein niedrigerer Wert (-) bewirkt eine dunklere Belichtung des Bildes. Der Belichtungsausgleich ist von +2,0 bis -2,0 in Schritten von 0,3 einstellbar. Jeder Schritt entspricht ungefähr 1 Belichtungsstufe.

Foto Burst

Bei dieser Einstellung können Sie mit einem einzigen Tastendruck des Auslösers eine ganze Fotoserie aufnehmen.

- Aus: Foto Burst ist deaktiviert. Durch Drücken des Auslösers wird 1 Foto aufgenommen.
- 3 Aufnahmen / 1 Sek.: Nimmt 3 Fotos in 1 Sekunde auf
- 7 Aufnahmen / 2 Sek.: Nimmt 7 Fotos in 2 Sekunden auf
- 15 Aufnahmen / 4 Sek.: Nimmt 15 Fotos in 4 Sekunden auf
- 30 Aufnahmen / 8 Sek.: Nimmt 30 Fotos in 8 Sekunden auf

ISO

ISO passt die Empfindlichkeit des Bildsensors gegenüber Licht an. Sie können wählen zwischen automatisch, 100, 200, 400 und 800. Je höher der ISO-Wert ist, desto lichtempfindlicher ist die Kamera. Ein höherer ISO-Wert ist sinnvoll bei Aufnahmen in gedämpftem Licht, ergibt jedoch ein körnigeres, weniger scharfes Bild. Je niedriger der ISO-Wert ist, desto geringer ist die Empfindlichkeit der Kamera gegenüber Licht. Ein niedrigerer ISO-Wert ist ideal für Aufnahmen bei hellerem Licht und ergibt die schärfste Bildqualität. Mit AUTO ISO wird automatisch die optimale Einstellung ausgewählt.

Messfeld

Stellt den Bereich im Bildausschnitt der Kamera ein, um die Foto- und Video-Belichtung der Kamera anzupassen.

- Multi: Der gesamte Bildausschnitt wird gemessen, um die Belichtung anzupassen. Empfohlene Einstellung.
- Mitte: Der gesamte Bildausschnitt wird gemessen, um die Belichtung anzupassen. Der zentrale Bereich in der Mitte hat jedoch stärkeres Gewicht.
- Spot: Zur Belichtungsanpassung wird nur die Bildschirmitte gemessen. Sinnvoll für die optimale Belichtung heller Objekte in der Mitte des Bildausschnitts. Bei Verwendung einer externen Foto-Video-Leuchte empfehlenswert.

Foto-Zeitraffer

Zeichnet eine Fotoreihe mit einem voreingestellten Zeitintervall von 3 Sek., 5 Sek., 10 Sek., 30 Sek. oder 1 Minute auf. Auslöser drücken, um die Zeitraffer-Fotoaufnahme zu starten oder zu stoppen. Schalten Sie Foto-Zeitraffer AUS, um die Funktion zu deaktivieren.

Verwenden Sie Foto-Zeitraffer, wenn Sie versuchen, Fotos von Motiven aufzunehmen, an die Sie nicht nahe herangehen können. Zum Beispiel einen im Sand verborgenen Röhrenaal. Stellen Sie die Kamera dort auf, wo Sie den Röhrenaal zuletzt bemerkt haben, und starten Sie die Zeitraffersequenz. Schwimmen Sie weg von der Kamera und warten Sie eine Minute, bis der Röhrenaal wieder auftaucht. Jetzt haben Sie ein Foto von einem Röhrenaal aufgenommen, das nicht möglich gewesen wäre, wenn Sie hinter der Kamera gestanden hätten, um das Foto zu schießen.

Auflösungsfoto

Treffen Sie Ihre Auswahl aus 5 verschiedenen Fotoauflösungen (Größen) Je größer der Megapixelwert, desto höher sind Auflösung und Bildqualität und umso größer wird die Bilddatei.

- 14M: Dies ist die größte Größe, die höchste Auflösung und die beste Qualität zum Ausdrucken von Bildern. 14M ist für die meisten Zwecke ideal. Das Foto hat eine Pixelgröße von 4320 x 3240 und einen Abbildungsmaßstab von 4:3.
- 10M: Dies ist die Einstellung für hohe Auflösung und ergibt eine sehr gute Druckqualität. Der breitere Abbildungsmaßstab von 16:9 ist für Aufnahmen im Breitformat mit breiterer Motivstreuung geeignet..
- 8M: Dies ist die Einstellung für eine gute Auflösung und ergibt eine gute Druckqualität, jedoch bei geringerer Dateigröße als 10M und 14M. Der breitere Abbildungsmaßstab von 16:9 ist für Aufnahmen im Breitformat mit breiterer Motivstreuung geeignet.
- 5M: Dies ist ein Foto mit einer niedrigeren Auflösung bei geringerer Dateigröße, geeignet zum Verschicken per E-Mail und zum Teilen in den sozialen Netzwerken, bei denen größere Dateien Probleme verursachen.
- 2M: Dies ist die niedrigste Auflösung. Sie entspricht einem einzelnen 1080p HD-Videobild. Sie ist sinnvoll bei Zeitrafferaufnahmen, bei denen Sie die einzelnen Bilder zu einer Videodatei aneinandermontieren möchten. Bei den meisten Programmen zum Bearbeiten von Videos können Sie eine Fotosequenz importieren und diese zu einem Video verarbeiten.

Objektivwinkel (Sichtfeld)

Passt den Objektivwinkel der Kamera bzw. das Sichtfeld an. Beim Ändern der Sichtfeld-Einstellung bleibt die ursprüngliche Video- oder Bildauflösung erhalten. Drei Objektivwinkel stehen zur Verfügung:

- Ultraweit 156°: Eignet sich gut für größere Motive in Nahaufnahme, bei denen alles auf ein Bild soll. Wird nicht für Aufnahmen unter Wasser empfohlen, weil Videoclips schwarze Ränder bekommen, wenn sich die Kamera im Unterwassergehäuse befindet.
- Breite 140°: Die häufigsten Objektivwinkel für variierende Motivgröße und Aufnahmeabstände. Ergeben unter Wasser keine schwarzen Ränder im Unterwassergehäuse.
- Schmal 100°: Sinnvoll für kleinere Motive bei geringerem Aufnahmeabstand

Art-Effekt

Um effektvolle, kreative Fotos und Videos zu erstellen, treffen Sie Ihre Auswahl aus 6 unterschiedlichen künstlerischen Farbeffekten.

- Normal: Dies ist die Standardeinstellung, die für die meisten Fotos und Videos geeignet ist.
- Schwarz-weiß: Aufnahmen ohne Farbe
- Negativ: Kehrt die Farben um. So wird zum Beispiel aus rot blau.
- Warm: Reduziert die Farbtemperatur
- Hoher Kontrast: Erhöht den Kontrast.

Verzögerungszeit

Nützlich für Selbstporträts oder Videos. Verzögert das Auslösen bei Bildern oder den Beginn einer Videoaufnahme um 2 oder 10 Sekunden nach Drücken der Auslösetaste.

Foto mit Datums- und Uhrzeitstempel

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden rechts unten am Rand des Fotos Datum und Uhrzeit aufgedruckt. Das Format des Stempels mit Datum und Uhrzeit ist YYYY/MM/DD HH:MM:SS. Videos mit Datums- und Uhrzeitstempel siehe Videoeinstellungen.

Videoeinstellungen:

Dieses Menü wird zum Ändern der Einstellungen für die Aufzeichnung von Videos verwendet. Einige Videoeinstellungen sind ebenfalls im Einstellmenü für Fotos anzutreffen. So ist beispielsweise die Einstellung für den Weißabgleich im Einstellmenü für Videos und Fotos enthalten. Ändert man eine dieser doppelten Einstellungen, gelten diese sowohl für Videos als auch für Fotos.

Weißabgleich (WB)

Um die Foto- und Video-Farbwiedergabe zu optimieren, treffen Sie je nach Lichtverhältnissen in der Umgebung Ihre Auswahl aus 7 unterschiedlichen Weißabgleichstufen.

- Automatisch: Wählt automatisch den besten Weißabgleich für Aufnahmen auf dem Land (nicht für unter Wasser).
- Unter Wasser Flach: Ideal zum Aufnehmen von Fotos und Videos unter Wasser bei einer Tiefe von bis zu 8 m (25').
- Unter Wasser Tief: Ideal zum Aufnehmen von Fotos und Videos in einer Tiefe von mehr als 8 m (25').
- Tageslicht: Ideal für Aufnahmen bei Sonnenlicht.
- Bewölkt: Ideal für Aufnahmen bei bewölkten Wetterverhältnissen.
- Wolfram: Ideal für Innenaufnahmen mit Wolfram-Beleuchtung
- Fluoreszierend: Ideal für Innenaufnahmen bei fluoreszierender Beleuchtung

Belichtungsausgleich

Diese Einstellung passt das automatische Belichtungsprogramm durch leichte Über- oder Unterbelichtung an. Ein höherer Wert (+) bewirkt eine hellere Belichtung des Fotos. Ein niedrigerer Wert bewirkt eine dunklere Belichtung des Fotos. Der Belichtungsausgleich ist von +2,0 bis -2,0 in Schritten von 0,3 einstellbar. Jeder Schritt entspricht ungefähr 1 Belichtungsstufe.

Messfeld

Stellt den Bildausschnitt der Kamera ein, um die Foto- und Video-Belichtung der Kamera anzupassen.

- Mitte: Der gesamte Bildausschnitt wird gemessen, um die Belichtung anzupassen. Der zentrale Bereich in der Mitte wird jedoch stärker berücksichtigt.
- Multi: Der gesamte Bildausschnitt wird gemessen, um die Belichtung anzupassen. Empfohlene Einstellung.
- Spot: Zur Belichtungsanpassung wird nur die Bildschirmitte gemessen. Sinnvoll für die optimale Belichtung heller Objekte in der Mitte des Bildausschnitts. Bei Verwendung einer externen Foto-/Video-Leuchte empfehlenswert.

Zeitraffervideo

Zeichnet Videos mit einer sehr niedrigen Bildfrequenz von 1, 3, 5 oder 10 Sekunden auf und gibt diese mit der standardmäßigen Bildfrequenz von 30 fps wieder. Dies ist sinnvoll beim Aufnehmen von sich sehr langsam bewegendem Motiven wie beispielsweise einem Sonnenuntergang, einem Seestern in Bewegung, einer wachsenden Pflanze usw. Ein 30-minütiges Zeitraffervideo, das mit einer Bildfrequenz von 1 s aufgezeichnet wurde, wird in 1 Minute wiedergegeben. Drücken Sie den Auslöser, um ein Zeitraffervideo zu starten bzw. zu beenden. Schalten Sie Video-Zeitraffer AUS (OFF), um die Funktion zu deaktivieren.

Videoauflösung

Wählen Sie aus 6 verschiedenen Videoauflösungen (Größen) und Bildfrequenzen, je nachdem, was Sie aufzeichnen möchten und was Sie mit dem Videoclip vorhaben.

- 4K 30fps: Dies ist die Videoauflösung mit der höchsten Qualität, die bei 30fps aufgezeichnet wird. Jedes Bild hat 3840 x 2160 Pixel oder 8 Megapixel. Diese Einstellung erzielt die schärfste Videoqualität, belegt jedoch den meisten Speicherplatz. Ein 1-minütiges Video von 4K verbraucht 440MB (0,44GB) Speicherplatz. Empfohlen für professionelle und fortgeschrittene Videoersteller, die in der Lage sind, größere Videodateien zu verwalten und zu bearbeiten.
- 2,7K 30fps: Dies ist eine Videoauflösung von hoher Qualität, die bei 30fps aufgezeichnet wird. Jedes Bild hat 2704 x 1520 Pixel oder 4 Megapixel. Diese Einstellung ergibt eine scharfe Videoqualität, belegt jedoch ziemlich viel Speicherplatz. Ein 1-minütiges Video von 2,7K verbraucht 220MB (0,22GB) Speicherplatz. Empfohlen für professionelle und fortgeschrittene Videoersteller, die in der Lage sind, größere Videodateien zu verwalten und zu bearbeiten.

- 1080p 60fps: Dies ist eine qualitativ hochwertige Videoauflösung, die bei 60fps aufgezeichnet wird. Jedes Bild hat 1920 x 1080 Pixel oder 2 Megapixel. Diese Einstellung ergibt eine scharfe Videoqualität bei höherer Bildfrequenz, die jedoch ebenfalls ziemlich viel Speicherplatz belegt. Ein 1-minütiges Video von 1080p 60fps verbraucht 220MB (0,22GB) Speicherplatz. Empfohlen für sich schnell bewegende Motive.
- 1080p 30fps: Dies ist eine qualitativ hochwertige Videoauflösung, die bei 30fps aufgezeichnet wird. Jedes Bild hat 1920 x 1080 Pixel oder 2 Megapixel. Diese Einstellung ergibt eine scharfe Videoqualität bei Standardfrequenzrate. Ein 1-minütiges Video von 1080p 30fps verbraucht 110MB (0,11GB) Speicherplatz. Empfohlen für die meisten Videoaufnahmebedingungen.
- 720p 120 fps: Dies ist eine niedrigere Videoauflösung, jedoch mit der schnellsten Bildfrequenz von 120fps. Jedes Bild hat 1280 x 720 Pixel oder 1 Megapixel. Diese Einstellung ergibt eine gute Videoqualität bei einer sehr hohen Bildfrequenz. Ein 1-minütiges Video von 720p 120fps verbraucht 220MB (0,22GB) Speicherplatz. Empfohlen für Actionssport und sich schnell bewegende Motive.
- 720p 60 fps: Dies ist eine niedrigere Videoauflösung, jedoch mit einer schnellen Bildfrequenz. Jedes Bild hat 1280 x 720 Pixel oder 1 Megapixel. Diese Einstellung ergibt eine gute Videoqualität bei einer sehr hohen Bildfrequenz. Ein 1-minütiges Video von 720p 60fps verbraucht 110MB (0,11GB) Speicherplatz. Empfohlen für sich schnell bewegende Motive.

Stabilisierung

Die Stabilisierung ergibt eine gleichmäßigere Videoaufzeichnung. Dabei werden die Bildpositionen elektronisch nach oben, unten, rechts und links bezogen auf geringfügige Bewegungen wie Händeschütteln abgeglichen. Diese Einstellung gibt es nur im Videobetrieb. Die Videoauflösung ist bei eingeschalteter Stabilisierung geringfügig reduziert.

Zeitlupe-Video

Bei dieser Einstellung wird die Videodatei bei der niedrigeren Wiedergabe-Bildfrequenz von 30fps gespeichert. Diese Einstellung funktioniert nur bei Videoclips, die bei 60fps oder 120fps aufgezeichnet werden. Sie ist nützlich für schnell sich bewegende Motive, die Sie in Zeitlupe anzeigen möchten.

Zeitraffervideo

Diese Einstellung speichert Videodateien bei einer höheren Wiedergabebildfrequenz von 2X, 4X oder 6X. Ein 1-minütiges Video mit einer Geschwindigkeit von 2X wird in 30 Sekunden wiedergegeben. Sie ist sinnvoll bei sich langsamer bewegenden Motiven, die Sie in schneller Bewegung oder mit kreativen Videowiedergabeeffekten anzeigen möchten.

Mikrofonlautstärke

Das Mikrofon der Kamera befindet sich rechts an der Kamera, direkt über der Taste „Hoch“ und kann auf Aus, niedrig, mittel und hoch eingestellt werden. Die Lautstärke des Mikrofons ist

geringer, wenn die Kamera im Unterwassergehäuse eingeschlossen ist. Sie können versuchen, das Mikrofon auszuschalten und beim Nachbearbeiten Ihrer Videoproduktion Musik hinzuzufügen.

Objektivwinkel (Sichtfeld)

Passt den Objektivwinkel der Kamera bzw. das Sichtfeld an. Beim Ändern der Sichtfeld-Einstellung bleibt die ursprüngliche Video- oder Bildauflösung erhalten. Drei Objektivwinkel stehen zur Verfügung:

- Ultraweit 156°: Eignet sich gut für größere Motive in Nahaufnahme, bei denen alles auf ein Bild soll. Wird nicht für Aufnahmen unter Wasser empfohlen, weil Videoclips schwarze Ränder bekommen, wenn sich die Kamera im Unterwassergehäuse befindet.
- Breite 140°: Die häufigsten Objektivwinkel für variierende Motivgröße und Aufnahmeabstände. Ergeben unter Wasser keine schwarzen Ränder im Unterwassergehäuse.
- Schmal 100°: Sinnvoll für kleinere Motive bei geringerem Aufnahmeabstand.

Aufzeichnen einschalten

Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, beginnt die Kamera nach dem Einschalten automatisch mit der Aufzeichnung. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie wissen, dass Sie Videos aufzeichnen werden, und etwas Zeit und Tastendrucke sparen möchten, um das Video manuell zu starten. Drücken Sie den Auslöser, um die Videoaufzeichnung zu beenden.

Künstlerische Effekte

Hierbei können Sie Ihre Auswahl aus 6 verschiedenen künstlerischen Farbeffekten für eindrucksvolle und kreative Fotos und Videos treffen.

- Normal: Dies ist die Standardeinstellung für die meisten Fotos und Videos.
- Schwarz und weiß: Entfernt alle Farben.
- Negativ: Kehrt die Farben um. Dabei wird beispielsweise aus rot blau.
- Warm: Reduziert die Temperatur der Farbe.
- Hoher Kontrast: Erhöht den Kontrast.

Verzögerungszeit

Nützlich für Selbstporträts oder Videos. Verzögert das Auslösen bei Bildern oder den Beginn einer Videoaufnahme um 2 oder 10 Sekunden nach Drücken der Auslösetaste.

Videos mit Datums- und Zeitstempel

Ist diese Einstellung aktiviert, werden Datum und Uhrzeit links oben in der Ecke jedes Videoclips aufgedruckt. Das Format des Stempels mit Datum und Uhrzeit ist YYYY/MM/DD HH:MM:SS. Siehe Fotoeinstellungen für Fotos mit Datums- und Uhrzeitstempel.

Länge der Videodatei

Diese Einstellung bestimmt die maximale Länge des Videoclips. 3 Einstellungen sind möglich:

- **Unbegrenzt:** Die Länge der Videoaufzeichnung ist unbegrenzt. Die Videoaufzeichnung wird manuell durch Drücken des Auslösers beendet.
- **1 Min.:** Die Videoaufzeichnung wird automatisch 1 Minute nach dem Start beendet.
- **5 Min.:** Die Videoaufzeichnung wird automatisch 5 Minuten nach dem Start beendet.

Hinweis: Wenn Sie „Unbegrenzt“ auswählen, können Sie kontinuierlich so lange Videos aufzeichnen, bis Sie den Auslöser drücken, um die Aufzeichnung zu beenden, die Speicherkarte voll oder der Akku leer ist. Kontinuierliche Videos werden als Reihe von Videoclips mit einer maximalen Dateigröße von 3,9GB gespeichert. Dies entspricht etwa 9 Minuten Aufzeichnung mit der Auflösung 4K und 24 Minuten Aufzeichnung mit einer Auflösung von 1080p.

Systemeinstellungen

In den Systemeinstellungen legen Sie die Betriebsumgebung Ihrer Kamera fest.

Auto Aus

Wenn keine Tasten gedrückt werden, schaltet die Kamera zum ausgewählten Zeitpunkt aus. Wählen Sie Aus, wenn Sie vermeiden möchten, dass die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Tasten gedrückt wurden. Wir empfehlen, 3 Minuten auszuwählen, um den Akku zu schonen.

Bildschirmschoner

Wenn keine Tasten gedrückt werden, schaltet das LCD-Display zum ausgewählten Zeitpunkt aus. Die Kamera bleibt eingeschaltet. Um die Kamera aus dem Bildschirmschonermodus aufzuwecken, drücken Sie eine beliebige Taste. Wählen Sie Aus, wenn das LCD-Display nicht automatisch ausschalten soll, wenn keine Tasten gedrückt wurden. Wir empfehlen, eine Bildschirmschonerzeit von 1 Minuten zu wählen, um den Akku zu schonen.

Datum/Uhrzeit

Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit der Kamera erfolgt im Format YYYY/MM/DD HH:MM. Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit der Kamera wird zum Erstellen des Foto- und Videodateinamens verwendet. Überdies wird sie für die Datums- und Uhrzeitstempelfunktion benutzt.

Wählen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellung und drücken Sie die Taste OK. Mit den Tasten Hoch und Runter können Sie die Datums- und Uhrzeitwerte erhöhen oder reduzieren. Drücken Sie OK, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, die Minute und das Datums-/Uhrzeitformat zu ändern. Nachdem Sie Datum, Uhrzeit und gewünschtes Datums-/Uhrzeitformat richtig einstellt haben, drücken Sie zum Beenden die Taste Ein/Betriebsart.

Ton

Mit dieser Einstellung können Sie die Lautstärke regulieren und Töne für Auslöser, Starten und Menünavigation ein- und ausschalten.

Sprache

Für die Menüeinstellungen und die Anzeigen auf dem Bildschirm können Sie 8 verschiedene Sprachen auswählen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, vereinfachtes und traditionelles Chinesisch.

Leistungsfrequenz

Diese Einstellung hilft, horizontale Linien auf Fotos und Videos zu vermeiden, die bei fluoreszierender Beleuchtung aufgenommen wurden. Wählen Sie 60Hz für Nord-, Süd- und Mittelamerika und für den Rest der Welt 50Hz.

System

Mit der Systemeinstellung können Sie die Standardeinstellungen der Kamera wiederherstellen. Diese enthält überdies Angaben zur auf der Kamera installierten Firmwareversion und zum verbleibenden Speicherplatz.

Format

Dabei werden alle Dateien im internen Speicher gelöscht. Das Formatieren des Speichers ist sinnvoll, wenn die Speicherkarte verfälscht oder andere Dateien auf der Kamera gespeichert wurden. Es wird empfohlen, den Speicher gelegentlich zu formatieren, um die Ordnerstruktur des Speichers zu aktualisieren.

VII. WLAN-Verbindung mit ReefMaster App

WLAN-Verbindung zum Smartphone oder Tablet

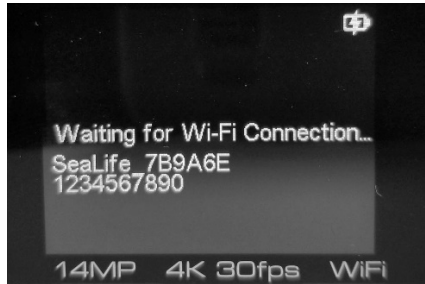
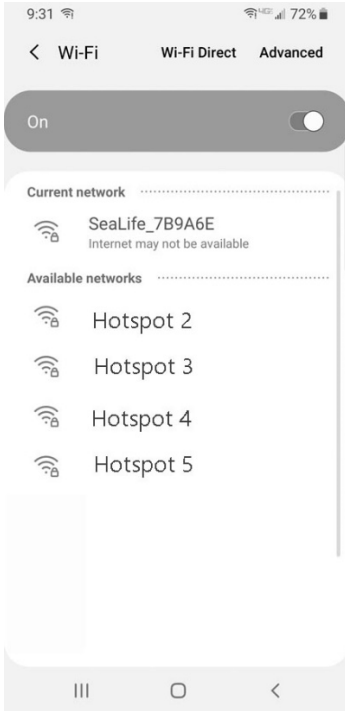
1. Gehen Sie auf Ihrem iOS- oder Android-Gerät in den Apple App Store oder Google Play Store, laden Sie die kostenlose App „SeaLife ReefMaster“ herunter und installieren Sie diese. Bei iPads wählen Sie beim Suchen nach der App „Nur iPhone“.



2. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste Runter/WLAN, um WLAN zu aktivieren. Lassen Sie dem WLAN-Sender etwa 15 Sekunden Zeit, um zu starten.

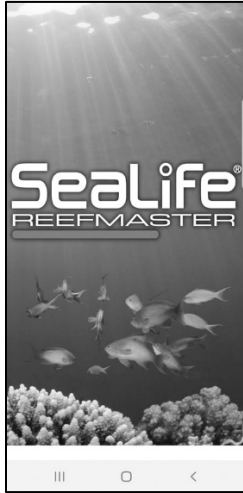


3. Gehen Sie zu den WLAN-Einstellungen auf Ihrem Smartphone und wählen Sie „SeaLife_xxxxxx“ aus der Liste der verfügbaren Hotspots aus. „_xxxxxx“ ist die einmalige Kamera-ID, die auf dem Kameradisplay angezeigt wird. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort 1234567890 ein.



*Beispiel für WLAN-Einstellungen und Anzeige der einmaligen Kamera-ID auf dem Kamera-Display.
SeaLife_7B9A6E*

4. Öffnen Sie die Reefmaster App. Die App zeigt den Begrüßungsbildschirm und den Startbildschirm. Anderenfalls wiederholen Sie die oben genannten Schritte.



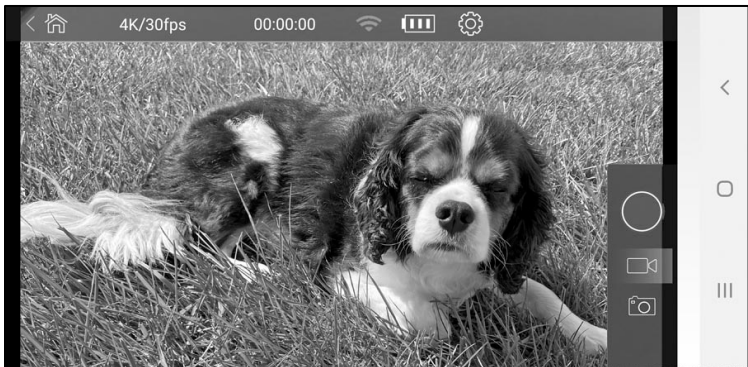
Begrüßungsbildschirm



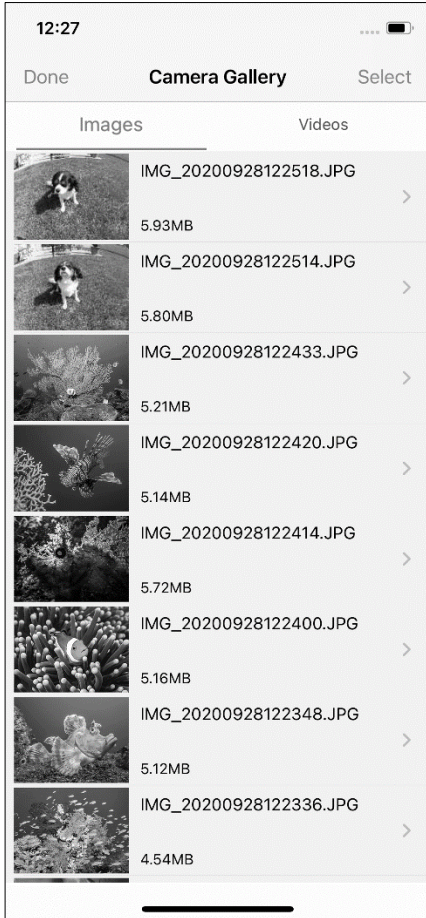
Startbildschirm

Im Startbildschirm können Sie folgende Betriebsarten wählen: Aufnahme, Telefongalerie oder Kameragalerie.

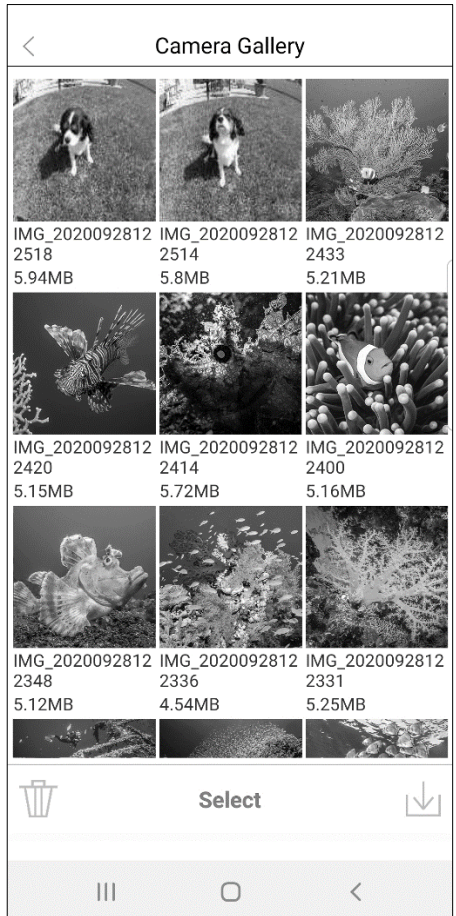
5. Aufnahmebetrieb wird verwendet, um ein Remote-Foto oder einen Remote-Videoclip aufzunehmen. Diese Funktion kann nur an Land verwendet werden.



6. Die Kameragalerie zeigt alle Fotos und Videos, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert wurden. Die Dateianzeige erfolgt in Datumsreihenfolge, wobei das letzte Datum oben steht. Fotos werden oben und Videos unten angezeigt.

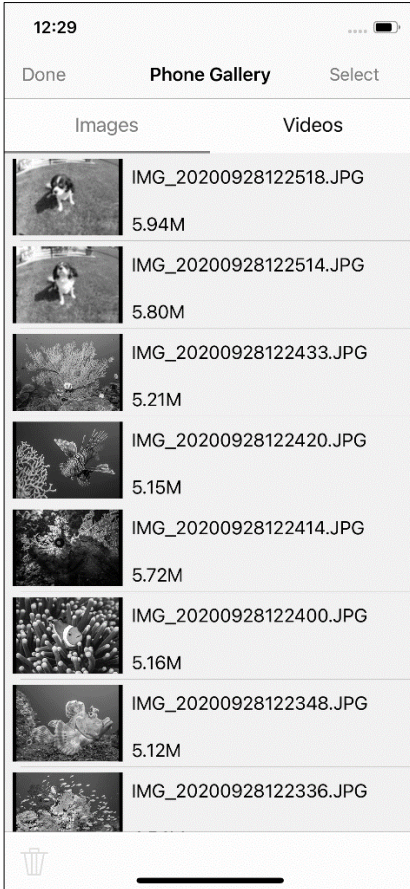


Kameragalerie auf iPhone

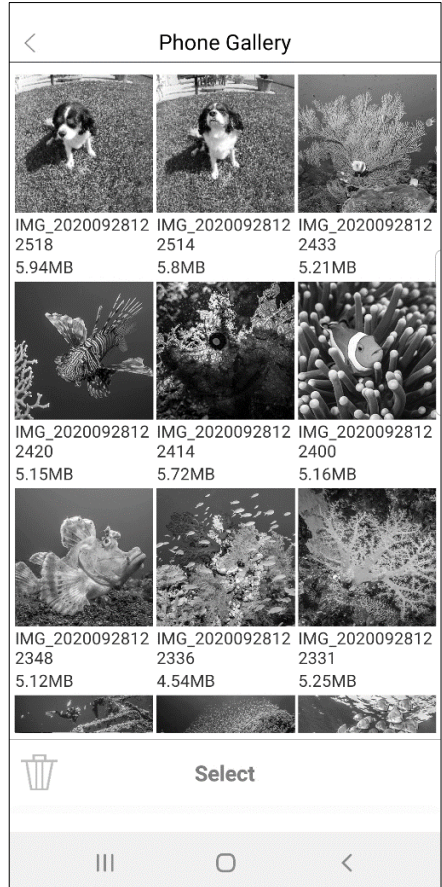


Kameragalerie auf Android-Telefon

7. Die Telefongalerie enthält alle Fotos und Videos, die Sie von Ihrer Kamera auf Ihr Telefon heruntergeladen haben.

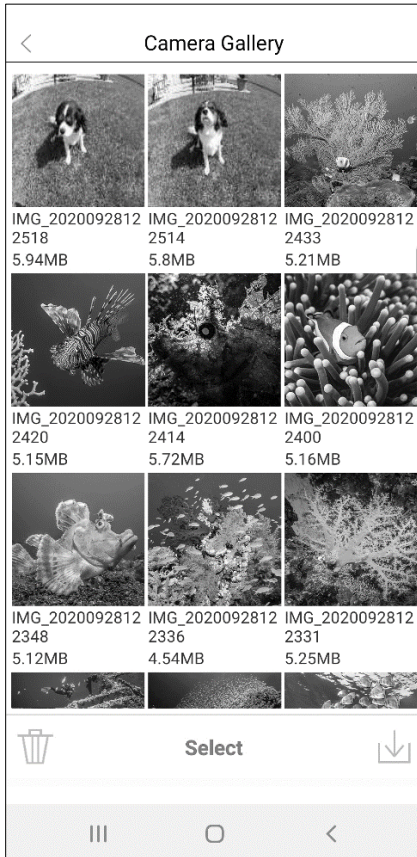


Telefongalerie auf iPhone

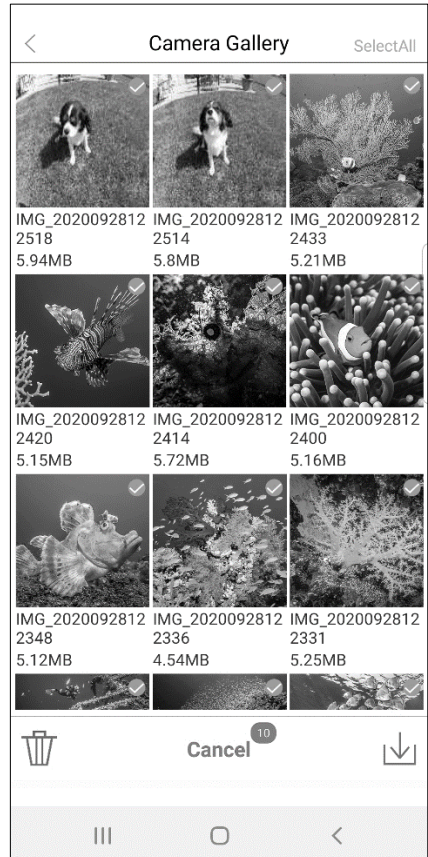


Telefongalerie auf Android-Telefon


8. Um Dateien aus der Kameragaleries in Ihre iPhone-Galerie herunterzuladen, tippen Sie auf „Auswählen“ („A“) und dann auf die Dateien, die Sie herunterladen möchten („B“). Wenn Sie alle Dateien herunterladen möchten, können Sie auf „Alle auswählen“ tippen. Rechts oben in jedem ausgewählten Miniaturbild erscheint ein grünes Häkchen.

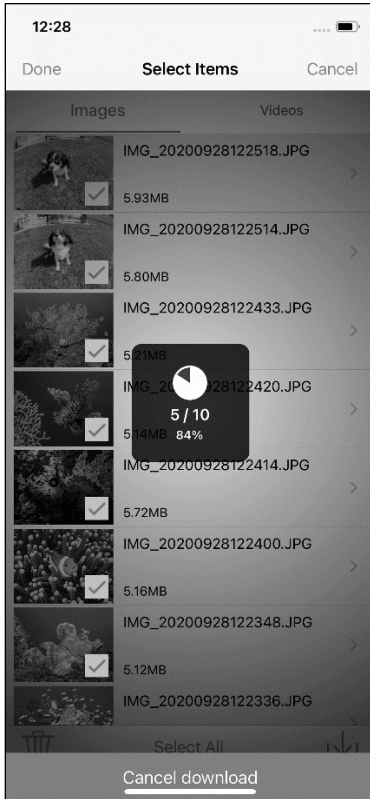


A - Durch Antippen auswählen

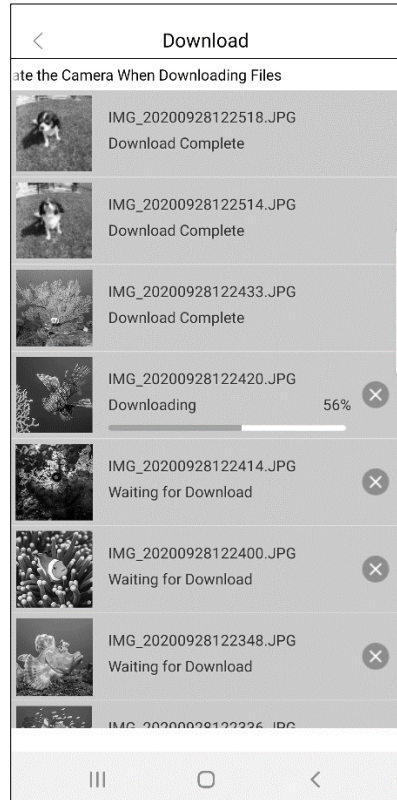


B – Dateien antippen, die Sie auswählen möchten


9. Nach Auswählen der Dateien, die Sie herunterladen möchten, auf das Download-Symbol  unten rechts tippen. Der Download-Bildschirm wird eingeblendet und zeigt den Fortschritt beim Herunterladen.



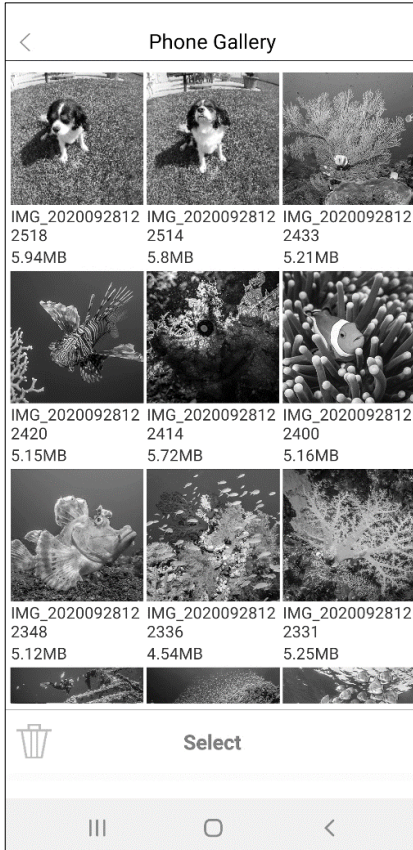
Herunterladen auf iPhone



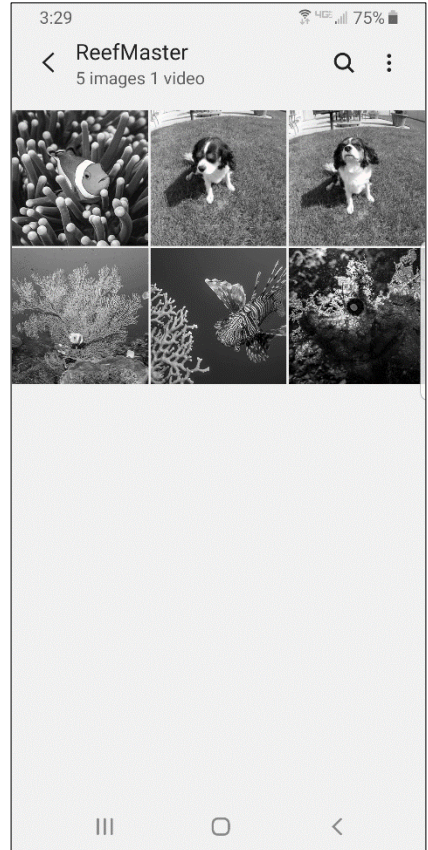
Herunterladen auf Android-Telefon

Hinweis: Sie können die ausgewählten Dateien auch löschen. Dazu tippen Sie auf das Mülltonnensymbol links unten  auf dem vorherigen Auswahlbildschirm.

10. Die heruntergeladenen Daten werden von der Foto-App Ihres Telefons in einem Ordner mit dem Namen „ReefMaster“ in der Fotogalerie des Telefons gespeichert.

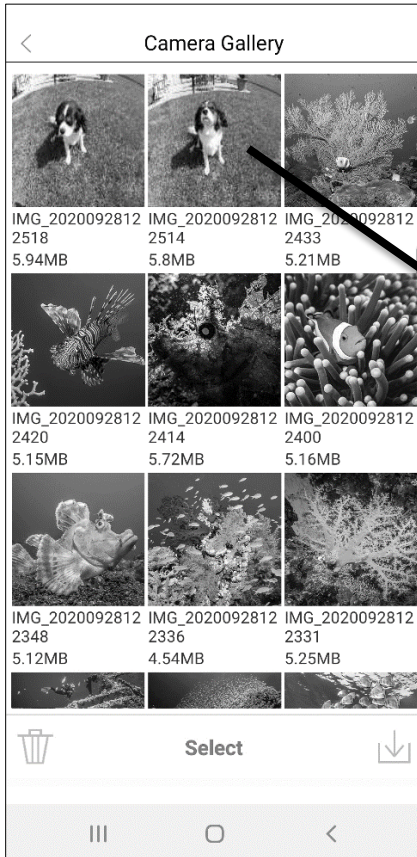


Telefongalerie der App

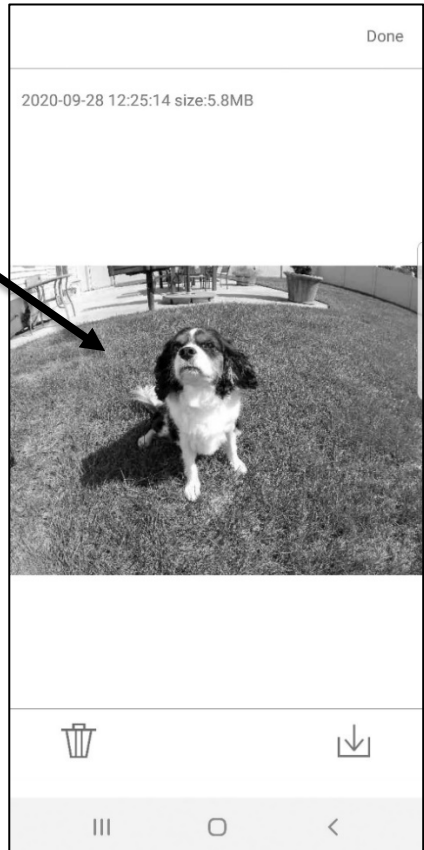


Native Foto-App des Telefons

11. Durch Antippen eines Miniaturbilds in der Foto- oder Kameragaleries wird die Datei in Einzelansicht angezeigt. Die Dateigröße und das Datum der Erstellung werden über der Einzelansicht eingeblendet. Sie können die Datei mit der Einzelansicht löschen. Dazu tippen Sie auf das Mülltonnensymbol unten links auf dem Bildschirm.



Miniaturansicht



Einzelansicht

VIII. Unterwassergehäuse einrichten und pflegen



Übersicht

Das ReefMaster RM-4K Unterwasser-Kameragehäuse wurde speziell zum Aufnehmen der inneren Kamera RM-4K entwickelt. Das Gehäuse ist für eine Tiefe von bis zu 40m (130') ausgelegt. Es besteht aus faserverstärktem Polycarbonat und Edelstahl der Werkstoffgüte 316 bzw. 304. Bevor Sie Ihre Kamera unter Wasser einsetzen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise.

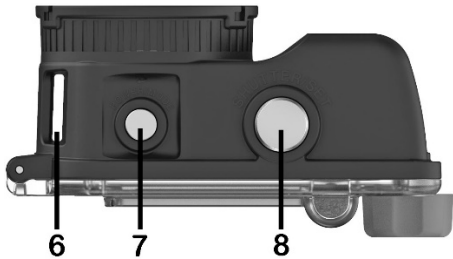
Unterwassergehäuse kennenlernen



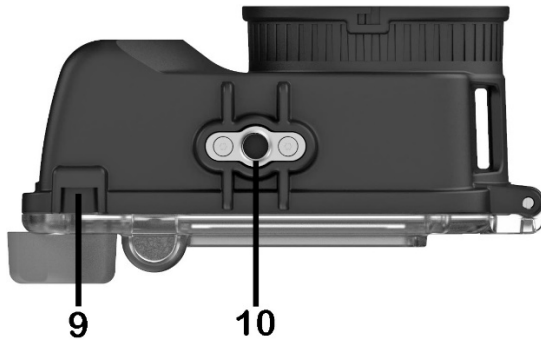
1 – Objektivanschluss
2 – Objektiv-Adapterring
(Zum Anbringen von Objektiv-
Zubehör)

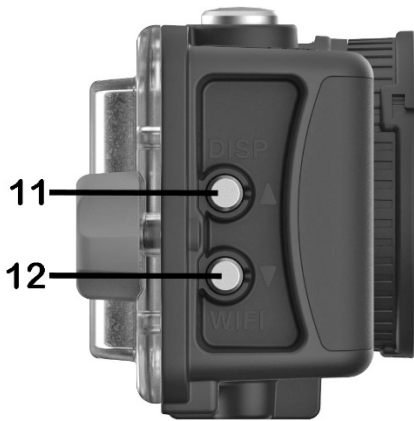


- 3 – Entleerungsöffnung
- 4 – Rändelschraube Druckverriegelung
- 5 – LCD-Anzeige



- 6 – Hier Trageriemens oder Retraktor anschließen.
- 7 – Umschalttaste Strom/Betriebsart/Taste 1 Schritt rückwärts
- 8 – Auslöser/OK-Taste





- 9 – Klappe am Akkufach
- 10 – Mikrophon
- 11 – Taste HOCH/Anzeige
- 12 – Taste Runter/WLAN
- 13 – Halterung
(fixiert die Moisture Muncher Patrone)
- 14 – Einlegen der Moisture Muncher-Patrone
- 15 – Dichtungsring



Setzen Sie das Unterwassergehäuse keinen Sonnenschutz-Sprays aus

Sonnenschutzmittel zum Aufsprühen enthalten Chemikalien, die an Polycarbonat, der generell in der Herstellung von Unterwasser-Kameragehäusen und Taucherausrüstungen verwendet wird, Schäden verursachen können. Testergebnisse bestätigen, dass Sonnenschutzsprays besonders aggressiv sind und eine chemische Reaktion verursachen können, durch die das Material spröde wird und Risse bekommt.

SeaLife-UW-Kameras/Leuchten und einige Zubehörkomponenten sind aus Polycarbonat hoher Werkstoffgüte hergestellt. Polycarbonat wird für viele Produkte verwendet, bei denen es auf Stoßfestigkeit und/oder optische Transparenz ankommt. Dazu gehören u.a. Sicherheitsausrüstungen für Sportgeräte, medizinische Geräte, Autobauteile und Gehäuse für elektronische Geräte, um nur einige zu nennen. Obwohl Polycarbonat beeindruckende technische

Merkmale aufweist und aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken ist, hat es leider einen Nachteil: Es kann durch Sonnenschutzmittel Schaden erleiden.

Wir empfehlen, Sonnenschutzmittel zu verwenden, die als sicher zur Verwendung im Meer und an Riffen beworben werden. Wenn Sie Sonnenschutzsprays verwenden, sprühen Sie diese niemals auf Ihre Taucherausrüstung oder auf Unterwasserkameras bzw. Leuchten. Waschen Sie sich grundsätzlich die Hände, nachdem Sie Sonnenschutzmittel aufgetragen haben, um Kontaminationen an Kunststoffen zu vermeiden.

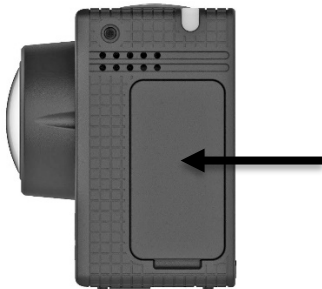
Vorsicht beim Anschließen von Zubehör an die Stativhalterung

Schließen Sie kein Zubehör an die ¼-20er Stativhalterung der Kamera an, deren Einschraublänge mehr als 7,5mm (0,3") beträgt. Durch Verwendung einer zu langen ¼-20er Schraube wird der Boden des Einschraublochs im Stativ beschädigt. Aufgrund der daraus resultierenden hochgradigen Beanspruchung des Kameragehäusematerials können Risse entstehen und das Gehäuse undicht werden.

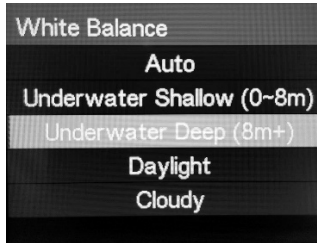
Außerdem sollte Sie im Bereich der Stativhalterung niemals Gewindegewissungsmittel oder ähnliche Chemikalien einsetzen. Diese Mittel können chemische Reaktionen verursachen, welche das Kameragehäusematerial irreparabel beschädigen und zu Undichtigkeit führen.

Innere Kamera vorbereiten

1. Laden Sie den Akku der Kamera vollständig auf und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte installiert ist. Ausführliche Hinweise siehe Seite 10 und 11.
2. Reinigen Sie das Objektiv der Kamera und die LDC-Anzeige mit einem Mikrofaser-Spezialtuch zum Reinigen von Objektiven.
3. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der USB-/Speicherkarte seitlich an der Kamera vollständig eingerastet ist.



- Falls Sie KEINE Unterwasser-Foto/Videoleuchte verwenden, stellen Sie den Weißabgleich der Kamera je nach der gewünschten Tiefe auf „unter Wasser tief“ oder „unter Wasser flach“. Verwenden Sie „Tief“ für Tiefen von mehr als 8m (25') und „Flach“ für Tiefen von weniger als 8m (25'). Sollten Sie eine Foto-/Videoleuchte verwenden, müssen Sie den Weißabgleich auf automatisch einstellen.



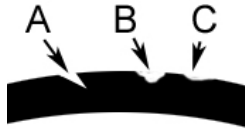
- Überprüfen Sie die übrigen Menüeinstellungen, damit die Einstellung der Kamera auf die von Ihnen gewünschten Werte gewährleistet ist. Ausführliche Hinweise zu den Menüeinstellungen finden Sie in den Abschnitten „Fotoeinstellungen“ und „Videoeinstellungen“ dieses Handbuchs.

Unterwassergehäuse vorbereiten

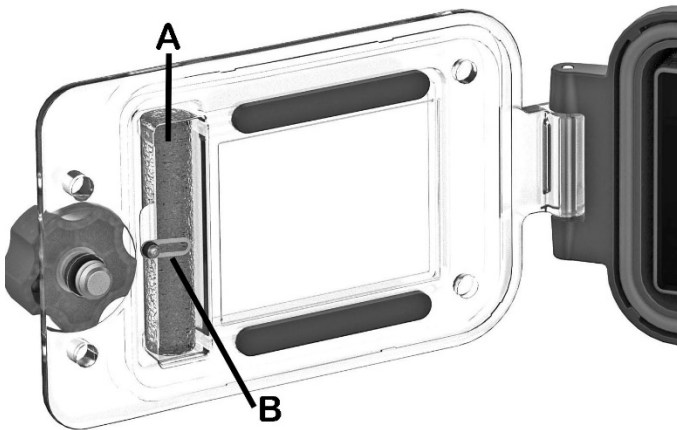
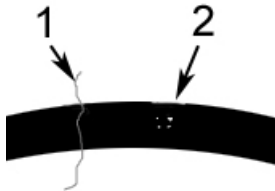


- Inspizieren Sie die Dichtungsringe und die Kontaktflächen der Dichtungsringe auf Beschädigungen wie Einschnitte (A), Risse (B) und Kratzer (C). Wechseln Sie beschädigte Dichtungsringe aus. Falls die Kontaktfläche der Dichtungsringe schadhafte ist, setzen Sie sich mit dem für Sie zuständigen ermächtigten SeaLife-Händler oder dem Service Center in Ihrem Land in Verbindung. Ersatzweise Dichtungsringe erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen ermächtigten SeaLife-Händler oder online unter www.sealifepartsdirect.com (nur USA). Hinweis: Wechseln Sie die Dichtungsringe einmal pro Jahr aus, um ordnungsgemäße Dichtigkeit sicherzustellen. Verwenden Sie nur SeaLife-Originaldichtungsringe, die für das

ReefMaster-Unterwassergehäuse (Artikel-Nr. SL3517) entwickelt wurden. Anweisungen zum Entfernen / Installieren der Dichtungsringe siehe folgenden Abschnitt.



2. Dichtungsringe NICHT schmieren. Reinigen Sie sowohl die Dichtungsringe als auch die Kontaktflächen mit einem leicht angefeuchteten Mikrofaser Tuch. Mit einem leicht angefeuchteten Tuch können Haare (A), Sandkörner (2) und andere Feinpartikel angezogen und entfernt werden.



3. Legen Sie eine Trockenmittelpatrone Moisture Muncher gemäß der obigen Abbildung (A) in das Gehäuse ein. Drehen Sie den Haltebügel (B) über die Patrone, um zu verhindern, dass sie herausfällt.

Der Moisture Muncher absorbiert die Feuchtigkeit im Gehäuseinneren und verhindert, dass der Anschluss für das Objektiv unter Wasser vernebelt. Eine Probepatrone mit Moisture Muncher ist im Lieferumfang der Kamera enthalten. Nachbestellungen sind bei dem für Sie zuständigen ermächtigten SeaLife-Händler möglich (Artikel-Nr. SL911).



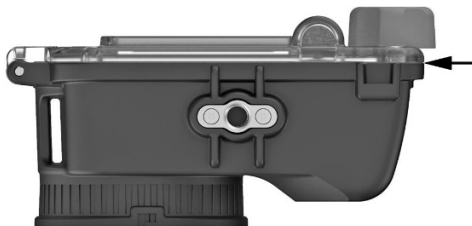
4. Legen Sie die Kamera in das Gehäuse und achten Sie darauf, dass die Kamera richtig sitzt und nirgends eingeklemmt ist.



5. Achten Sie vor dem Verschließen des Gehäuses darauf, dass der Dichtungsring vollständig in die Nut eingelegt und nicht verdreht ist. Schließen Sie die wasserdichte Klappe. Dazu drücken Sie die Klappe und den Körper zusammen und ziehen die Verschlusschraube manuell vollständig fest. Kein Werkzeug verwenden.



Prüfen Sie, dass der Dichtungsring gut abschließt



Es dürfen keine Spalten vorhanden sein

6. Wenn das Gehäuse verschlossen ist, wird der Dichtungsring gegen die wasserdichte Klappe gedrückt. Achten Sie darauf, dass der Dichtungsring keine Spalten aufweist.
7. Schalten Sie die Kamera ein und machen Sie eine Testaufnahme, um zu bestätigen, dass alles in Ordnung ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Schneller Test auf Wasserdichtigkeit, bevor Sie ins Wasser gehen

Bevor Sie ins Wasser gehen, führen Sie einen Schnelltest auf Wasserdichtigkeit durch.

1. Halten Sie das verschlossene Gehäuse in einem Becken oder einer Badewanne mit Süßwasser etwa 15 Sekunden unter Wasser und prüfen Sie, ob am LCD-Anzeigefenster keine Wassertropfen zu sehen sind. Wenn Sie keine undichten Stellen finden, halten Sie das verschlossene Gehäuse etwa 2 Minuten lang unter Wasser und überprüfen Sie es auf undichte Stellen.
2. Falls Sie undichte Stellen bemerken, trocknen Sie das Gehäuse vorsichtig ab und prüfen Sie den Verschlussbereich mit den Dichtungsringen. Wie oben beschrieben.

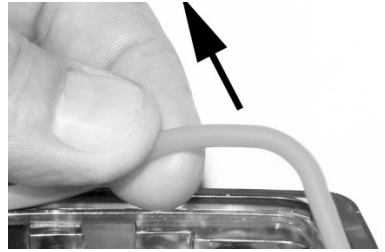
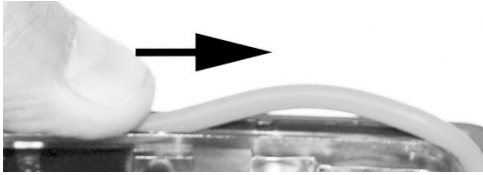
Ins Wasser gehen

1. Während Sie ins Wasser gehen und die Kamera eintauchen, überprüfen Sie die Rückseite des Unterwassergehäuses auf Wassertropfen, die ins Gehäuseinnere eindringen. Sollten Sie Wasser im Gehäuse sehen, bringen Sie die Kamera unter Einhaltung sicherer Tauchpraktiken zurück an Land.
2. Um die Kamera unter Wasser nicht zu verlieren, verwenden Sie den Handgelenk-Trageriemen oder klemmen Sie die Kamera an Ihrem BCD D-Ring fest.

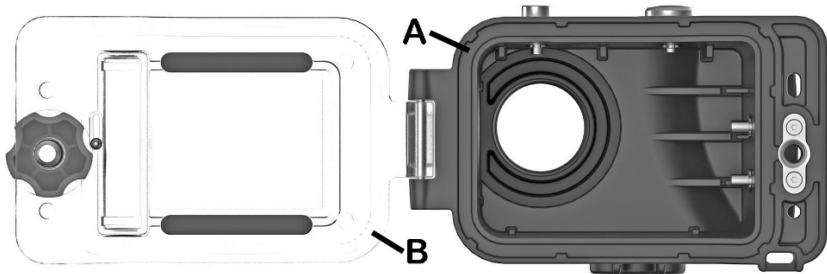
Nach Verwendung unter Wasser

1. Das verschlossene Unterwassergehäuse nach jedem Gebrauch 20 Minuten in Süßwasser legen und abspülen. Halten Sie das Gehäuse unter Wasser und drücken Sie jede Taste 20 Mal, um Sand und Ablagerungen unter den Tasten zu entfernen.
2. Trocknen Sie das Gehäuse mit einem Handtuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie und das Gehäuse trocken sind, bevor Sie das Gehäuse öffnen. Wir empfehlen, das Gehäuse zu öffnen, sobald Sie in einem kühlen, trockenen Raum (z.B. einem klimatisierten Raum) angekommen sind. Lassen Sie das Gehäuseinnere oder die Kamera nicht nass werden.
3. Lagern Sie Kamera und Gehäuse kühl und trocken, ohne die Verschlusschraube der wasserdichten Klappe festzuziehen.

Dichtungsring entnehmen / einlegen



1. Verwenden Sie zum Entfernen des Dichtungsringes KEINE Werkzeuge. Drücken Sie zum Entnehmen den Dichtungsring mit den Fingerspitzen nach unten und schieben Sie ihn in eine Position parallel zur Nut, bis er herauskommt, wie oben dargestellt.



2. Reinigen Sie den Dichtungsring, die Nut (A) und die Auflagekontaktfläche mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch. DICHUNGSRING NICHT SCHMIEREN.



3. Legen Sie den Dichtungsring über die Nut und achten Sie darauf, dass die Form des Dichtungsring mit der Form der Nut übereinstimmt. Beachten Sie, dass eine Seite stärker gerundet ist als die andere.
4. Drücken Sie den Dichtungsring in die Nut. Der Dichtungsring sollte gleichmäßig und ohne Verdrehungen sitzen. Schließen Sie die Klappe des Gehäuses, damit der Dichtungsring fest sitzt, und öffnen Sie das Gehäuse wieder, um zu überprüfen, dass der Dichtungsring vollständig in der Nut sitzt.

IX. Tolle Unterwasserfotos leicht gemacht

Bitte besuchen Sie die SeaLife-Website. Hier finden Sie Aktualisierungen und Schulungsvideos. Aktualisierungen dieser Anleitung oder weitere Tipps und Ratschläge finden Sie auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com.

Sichtbarkeit in klarem Wasser

Klares Wasser ist entscheidend für gute Unterwasserbilder. Wenn das Wasser winzige Schwebepartikel enthält, führen diese zu schlechter Sicht und beeinträchtigen die Bildqualität. Vermeiden Sie das Aufwirbeln von sandigem Boden mit den Flossen. Versuchen Sie, den Aufnahmeabstand auf 1/10 der Wassersichtbarkeit zu begrenzen. Wenn die Sichtbarkeit beispielsweise 12m (40') beträgt, sollten Sie den Aufnahmeabstand auf 1,2m (4') beschränken.

Aufnahmeabstand kurz halten

Der ideale Aufnahmeabstand bewegt sich innerhalb von 1,8m (6') und sollte möglichst gering sein. Der Mindestbildschärfereich der Kamera beträgt 30 cm (12"). Verwenden Sie das optionale Super Macro Objektiv (SL571), wenn Sie Unterwasseraufnahmen mit geringerem Abstand von 9cm bis 18cm (3,5" bis 7") schießen möchten, oder das Nahaufnahmeobjektiv (SL572) für Aufnahmen mit geringerem Abstand von 15 bis 60cm (6" bis 24").

Ruhig bewegen und Tempo drosseln

Gute Fotos oder Videos aufzunehmen, ist besonders schwierig, wenn Sie sich bewegen oder Ihr Tempo nicht mäßigen. Stellen Sie sich im besten Aufnahmewinkel auf und verhalten Sie sich ruhig. Rahmen Sie Ihr Motiv mit dem LCD-Monitor ein, prüfen Sie Ihren Aufnahmeabstand und halten Sie die Kamera ruhig. Jagen Sie den Fisch nicht, sondern lassen Sie ihn kommen. Manchmal müssen Sie etwas warten, bis die Fische zurückkommen. Halten Sie grundsätzlich die Regeln für sicheres Tauchen ein.

Nehmen Sie mehrere Fotos auf und fotografieren Sie von unten nach oben

Machen Sie von jedem Motiv mindestens 3 Fotos. Die schlechten Fotos können Sie später immer noch löschen. Probieren Sie unterschiedliche Aufnahmewinkel und Aufnahmeabstände aus. Fotografieren Sie von unten nach oben, um das blaue Wasser im Hintergrund mit ins Bild zu bekommen. Aufnahmen von oben nach unten sind meistens schlecht strukturiert und kontrastarm.

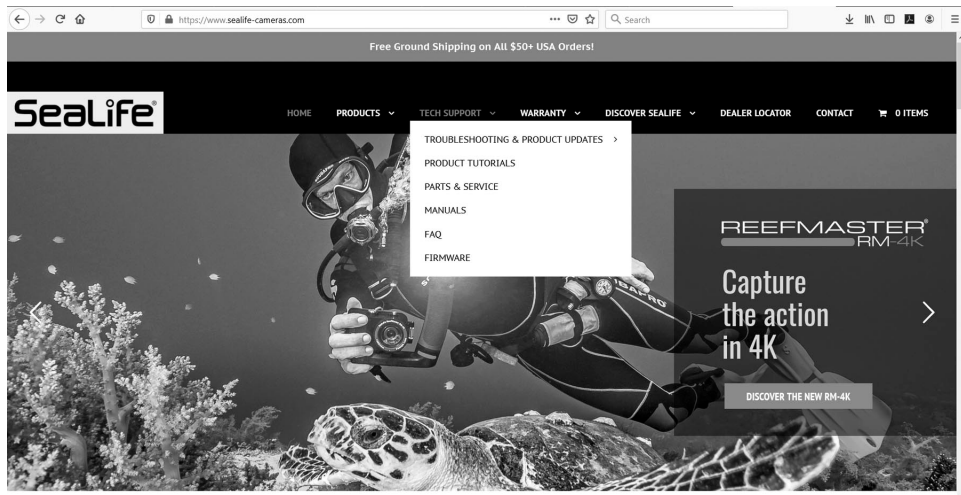
Blaue Fotos und Videos vermeiden

Wasser reduziert Licht und filtert Rot- und Gelbtöne aus. So ergibt sich eine dunklere, blauere Umgebungsbeleuchtung. Zur Wiederherstellung der verloren gegangenen Farben existieren zwei Möglichkeiten:

- 1) Verwenden Sie eine oder zwei SeaLife Sea Dragon Unterwasser- Foto-/Videoleuchten (optionales Zubehör), um die Farben zu verbessern und die Qualität der Fotos/Videos zu optimieren.
- 2) Wenn Sie KEINE Unterwasservideoleuchte verwenden, stellen Sie den Weißabgleich der Kamera je nach Ihrer Tiefe auf „Unter Wasser tief“ oder Unter Wasser flach“ ein. Verwenden Sie eine Foto/Video-Leuchte, dann stellen Sie den Weißabgleich auf automatisch ein.

X. Tipps für die Fehlersuche, Ersatzteile und Reparaturservice

Aktualisierte Hinweise zu Fehlersuche, Ersatzteilen und Reparaturservice finden Sie auf der SeaLife Website unter www.sealife-cameras.com. Gehen Sie in den Abschnitt „Technische Unterstützung“.



XI. Technische Daten

Umfassende technische Angaben zum Produkt siehe www.sealife-cameras.com

Bildsensor:	14 Megapixel Panasonic 1/2,3" CMOS-Sensor
Bilddateiformat:	JPEG
Videoauflösung:	4K (3840 x 2160) bei 30fps
Videodateiformat:	MPEG4 h.264 (.mp4)
Audio:	MPEG-4 AAC
Mikrofon/Lautsprecher:	Ja - mono
Objektiv:	F2.8; 6 Elemente, vollständig mehrfach beschichtetes, asphärisches Objektiv
Brennweite:	2,5 mm (35 filmäquivalent = 14mm)
Art der Brennweite:	Objektiv mit Festbrennweite / 30cm (12") bis unendlich
Sichtfeld:	Einstellbar: 156°, 140° und 100° diagonal
Verschlusszeit:	1/25 bis 1/2000 Sekunde
LCD	2,0" TFT LCD-Farbanzeige, Auflösung 230K
Speicher:	Separat erhältliche Micro SDHC/SDXC Speicherkarte Empfohlen 128GB mit Geschw.-Klasse V30 (U3)
PC-Verbindung:	PC: Windows 7 und höher / MAC: OS x und höher
Ausgangsanschlüsse:	1x USB 2.0 Ausgang und 1x Micro HDMI Ausgang
Akku:	Herausnehmbarer Li-Ionen-Akku. 900 mAh, 3,8V. 3,42Wh.
Nutzungsdauer des Akkus:	Stehende Bilder: 2+ Stunden (ca. 500+ Bilder) Video: 1,5 Stunden bei 1080p und 1,2+ Stunden bei 4K Einzeln bis zu einer Tiefe von 40 m (130') getestet
Wasserdicht:	1M / 3'
Stoßfest:	1M / 3'
Betriebstemp.:	-18°C bis 50°C (0°F bis 120°F)
Lagerungstemp.:	-29°C bis +60°C (-20°F bis +140°F)
Lagermontage:	Standard ¼-20 Stativgewinde
Zertifizierung:	CE, ROHS, FCC
Gewicht:	202 Gramm (7,1 Unzen)
Abmessungen:	4,9cm x 10,5cm x 2,6cm (1,9" x 4,1" x 2,6")
Gewährleistung:	1 Jahr eingeschränkte Gewährleistung
Herkunftsland:	China

XII. FCC-Erklärung

Klasse B: Abschnitt 15,105

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION INTERFERENCE STATEMENT

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Klasse B-Digitalgerät gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnanlagen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und versendet Radiowellen und kann bei einer Installation und Verwendung, die nicht den Anweisungen entspricht, Funkkommunikationsverbindungen störend beeinträchtigen. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Funk- oder Fernsehempfang verursacht (zu überprüfen durch Aus- und Wiedereinschalten), sollten Sie versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen Anschluss eines Stromkreises an, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Abschnitt 15.21

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch die Garantie dieses Geräts zugelassen sind, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Abschnitt 15.19(a)(3)

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen aussenden, und (2) dieses Gerät muss gegenüber allen empfangenen Störgrößen einschließlich derjenigen geschützt sein, die Betriebsstörungen verursachen können.

Informationen zur HF-Belastung (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der US-Regierung an die Belastung durch Funkwellen. Dieses Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Emissionsgrenzwerte für die Belastung durch Hochfrequenzenergie (HF) nicht überschreitet.

Der Belastungsstandard verwendet eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. Die SAR-Prüfungen werden unter Verwendung von Standardbetriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert werden, wobei das EUT mit dem angegebenen Leistungspegel in verschiedenen Kanälen sendet.

Die FCC hat eine Gerätezulassung für dieses Gerät erteilt, wobei alle gemeldeten SAR-Werte als in Übereinstimmung mit den FCC-Richtlinien für die HF-Belastung bewertet wurden. SAR-

Informationen zu diesem Gerät sind bei der FCC hinterlegt und sind unter dem Abschnitt „Display Grant“ auf

www.fcc.gov/eot/ea/fccid nach Suchen der FCC-ID zu finden: 2AAD3AA2G1J1

Kennzeichnung des Endprodukts

Dieses Sendemodul ist nur für die Verwendung in Geräten zugelassen, in denen die Antenne so installiert werden kann, dass 20 cm Abstand zwischen Antenne und Benutzer eingehalten werden können. Das endgültige Endprodukt muss in einem sichtbaren Bereich mit folgenden Angaben gekennzeichnet werden: „Enthält FCC-ID: 2AAD3AA2G1J1“ und „Contains IC: 10290A-AA2G1J1“

Informationen für OEMs und Integratoren

Die folgende Erklärung muss allen Versionen dieses Dokuments beigelegt werden, die an einen OEM oder Integrator ausgeliefert werden, ist jedoch nicht an den Endbenutzer weiterzugeben.

- 1) Dieses Gerät ist nur für OEM-Integratoren bestimmt.
- 2) Weitere Einschränkungen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Dokument über die Gewährung von Ausrüstungsgegenständen.

IC-Erklärung

(RSS-Gen Abschnitt 7.1.3)

Kanada, Industry Canada (IC) Hinweise

Dieses Gerät entspricht dem/den kanadischen Standard(s) für von der Lizenzpflicht befreite Funkgeräte.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss gegen alle Störungen geschützt sein, einschließlich derjenigen, die Funktionsstörungen am Geräts verursachen könnten.

Canada, avis d'Industry Canada (IC)

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Angaben zur Funkfrequenz-Exposition (RF)

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen Geräts liegt unter den von Industry Canada (IC) festgelegten Grenzwerten für die HF-Belastung. Das drahtlose Gerät muss so verwendet werden, dass das Potenzial für menschlichen Kontakt während des normalen Betriebs auf ein Minimum reduziert wird.

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für die spezifische Absorptionsrate („SAR“) der IC beim Betrieb unter tragbaren Expositionsbedingungen geprüft und erfüllt diese nachweislich.

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil de sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio d'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil de sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce dispositif a été évalué pour et démontré conforme à la Taux IC d'absorption spécifique ("SAR") des limites lorsqu'il est utilisé dans des conditions d'exposition portatifs.

CE

„Hiermit erklärt Pioneer Research, dass dieses Gerät, ReefMaster RM-4K, mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.“

XIII. Eingeschränkte Gewährleistung

Vorausgesetzt, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs neu und unbenutzt war und sich in der Originalverpackung befand, gewährleistet der Hersteller dem ursprünglichen Käufer (dem „Käufer“) dieses Produkts, dass das Produkt für den Zeitraum eines (1) Jahres ab Kaufdatum (dem „Gewährleistungszeitraum“) frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist, sofern es in Übereinstimmung mit den vom Hersteller veröffentlichten Angaben verwendet wird. Falls der Käufer glaubt, dass das Produkt einen Mangel aufweist, sollte er die Fehlersuchhinweise auf der SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com beachten oder sich an den Produktimporteur des Landes wenden, in dem er das Produkt gekauft hat. Der zuständige ermächtigte SeaLife-Händler kann ebenfalls bei der Produktwartung behilflich sein und dem Käufer eine Retourennummer ausstellen, wenn festgestellt wird, dass Servicearbeiten erforderlich sind. Um Anspruch auf Abhilfe im Rahmen der Gewährleistung zu haben, muss der Käufer das Produkt innerhalb des Garantiezeitraums auf eigene Gefahr zusammen mit folgenden Angaben (den Anforderungen der Anspruchsberechtigung) zum Hersteller einsenden: (a) einer vom Hersteller zur Verfügung gestellten Berechtigungsnummer, (b) einem Begleitschreiben mit ausreichend detaillierter Problembeschreibung; (c) einer gültigen Käuferadresse und (d) einer Kopie der Originaleinkaufsquittung mit Angabe des Produktkaufdatums. Um weitere Angaben zum Reparaturservice zu erhalten oder um ein Service Center in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie bitte die SeaLife-Website unter www.sealife-cameras.com.

Wichtig: Die vorgenannte eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für das vom Hersteller verkaufte Produkt. Diese eingeschränkte Gewährleistung erstreckt sich nicht auf das Smartphone, sonstige elektronische Geräte oder andere Einheiten, die in Verbindung mit dem Produkt verwendet werden. Dem Käufer ist bewusst, dass bei der Verwendung des Produkts ein gewisses Risiko des Platzens oder anderer Fehler verbleibt, obwohl der Hersteller sich nach Kräften bemüht hat, sicherzustellen, dass das Produkt gemäß den geltenden vom Hersteller veröffentlichten Angaben funktioniert, und erklärt sich hiermit einverstanden.

Sollte der Käufer das Produkt anforderungsgemäß an den Hersteller einsenden und der Hersteller in der Lage sein, die angeblichen Mängel oder Lecks zu reproduzieren, und nach seinem alleinigen Ermessen feststellen, dass das Produkt einen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweist, repariert oder ersetzt der Hersteller das Produkt nach seinem alleinigen Ermessen und sendet es kostenlos an den Käufer zurück. Sollte der Hersteller außerstande sein, den angeblichen Mangel oder das Leck zu reproduzieren, oder feststellen, dass das Produkt keinen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweist, informiert der Hersteller den Käufer entsprechend und sendet das Produkt auf Ersuchen des Käufers auf dessen Kosten an diesen zurück.

Von dieser Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die durch das Versäumnis bedingt sind, das Produkt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller veröffentlichten Angaben zu verwenden, kosmetische Beschädigungen, Schäden, die durch missbräuchliche Nutzung, falsche Anwendung,

Verschleiß, Abnutzung, Wasserschäden durch beschädigte Dichtungen oder Dichtungskontaktflächen oder zwischen Gehäuse und Dichtungen abgelagerte Verschmutzungen, Exposition gegenüber Sonnenschutzmittel oder anderen Chemikalien, Reparaturen oder Reparaturversuche durch Unbefugte, ungeeignete Lagerung, unterlassene planmäßige Wartungsarbeiten und auslaufende Batterien bedingt sind.

DIE OBIGEN RECHTSBEHELFE STELLEN DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE ABHILFE DES KÄUFERS GEGENÜBER DEM HERSTELLER UND DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE VERPFLICHTUNG DES HERSTELLERS FÜR DEN FALL EINER BEANSTANDUNG DER MÄNGELBEHAFTUNG DES PRODUKTS DAR. ABGESEHEN VON DER VORSTEHEND AUSGEFÜHRTEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN IM HINBLICK AUF DAS PRODUKT, INSBESONDERE EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. DER HERSTELLER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN GEGENÜBER DEM KÄUFER ODER DRITTEN FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, INSBESONDERE EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE DER KÄUFER GEGENÜBER ANDEREN PERSONEN ODER ORGANISATIONEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, SELBST WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DER ANSPRUCH AUF VERTRAGSBRUCH ODER VERTRAGSRÜCKTRITT, VERLETZUNG DES GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCHS, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN UMSTÄNDEN GRÜNDET. EINIGE RECHTSSYSTEME ERLAUBEN KEINEN AUSSCHLUSS BZW. KEINE EINSCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN ODER EINSCHRÄNKUNGEN DER DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG. IN DIESEM FALL KÖNNEN DIE OBIGEN EINSCHRÄNKUNGEN UNGÜLTIG SEIN. UNGEACHTET DER OBIGEN AUSFÜHRUNGEN ÜBERSTEIGT DIE MAXIMALE GESAMTHAFTUNG DES HERSTELLERS, DIE SICH AUS DEM VERKAUF DES PRODUKTS ERGIBT ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHT, IN KEINEM FALL DEN FÜR DAS PRODUKT AN DEN HERSTELLER GEZAHLTEN KAUFPREIS.

Diese eingeschränkte Gewährleistung unterliegt den Gesetzen des Staates New Jersey, USA. Für alle Gewährleistungsansprüche oder sonstige Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit dieser eingeschränkten Gewährleistung oder dem Produkt entstehen, sind ausschließlich die Landes- oder Bundesgerichte im Staate New Jersey, USA, zuständig, deren ausschließlicher Rechtsprechung und Zuständigkeit sich der Käufer und alle Parteien, von denen der Käufer das Produkt direkt oder indirekt erworben hat, unwiderruflich unterwerfen.

SeaLife®

REEFMMASTER® RM-4K



SL35008 | September 2021

Deel uw foto's en video's met ons op het internet!

sealife-cameras.com



SeaLifeCameras



SeaLifeCameras

Ga naar sealife-cameras.com/manuals voor Español, Deutsch, Français, Italiano en Nederlands